

Landesverband Hessen e.V.

Friedrichstraße 35
Haus der Heimat
65185 Wiesbaden

Telefon: (06 11) 36 019-18
Telefax: (06 11) 36 019-22
E-Mail: kulturreferat@bdv-hessen.de
Internet: www.bdv-hessen.de

Bund der Vertriebenen - LV Hessen - Friedrichstraße 35 - 65185 Wiesbaden

PRESSEMITTEILUNG

CULTURE TO GO ist der kulturhistorische YouTube-Kanal des BdV Landesverbandes Hessen. Hier geht es um die Geschichte und Kultur jener Gebiete im östlichen Europa, in denen früher Deutsche gelebt haben bzw. heute noch leben, aber auch um einen zukunftsorientierten Blick auf die gemeinsame europäische Geschichte.

Das Koch-Tutorial „Heimatküche – Kochgeschichte(n)“ auf dem YouTube-Kanal des BdV-Landesverbandes Hessen e.V. CULTURE TO GO (<https://www.youtube.com/channel/UCnoG5EhIstisIuznJeo3WeBA>) zeigt verschiedene Angebote rund ums Essen und Trinken mit einer großen Auswahl an Rezepten des östlichen Europas. Es ist ein Kooperationsprojekt des BdV-Landesverbandes Hessen und der DJR Hessen.

CULTURE TO GO ist ein Projekt, das direkt am Puls der Zeit agiert und versteht sich als ein Bestandteil der zentralen Aufgaben, um die geschichtlichen Ereignisse des Zweiten Weltkriegs nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Gegenwärtig wird auf diese Weise an die einzelnen Schicksale, die geprägt sind durch Flucht, Vertreibung und Deportation der Deutschen aus dem östlichen Europa, erinnert.

Mit dem YouTube-Kanal des BdV Landesverbandes Hessen wird ein Stück Heimat jedermann zugänglich gemacht – egal, ob jung oder alt. Das Projekt „Heimatküche“ leitet dazu an, dass die kulinarische Vielfalt nicht in Vergessenheit gerät und zum Mitkochen animiert. Essen gilt als zentraler Bestandteil des Lebens und ist verbunden mit Emotionen, die Erinnerungen hervorrufen. Verschiedene Gerichte sind angeknüpft an besondere persönliche Momente der Vergangenheit und regen beim Nachkochen zum Schwelgen in alten Erinnerungen an.

„Heimatküche – Kochgeschichte(n)“ lebt von der kulinarischen Inspiration Heimatvertriebener und (Spät-)Aussiedler, die ihr Stück Heimat mit dem Kochlöffel an viele Menschen weitergeben möchten. Aus diesem Grund erscheinen regelmäßig neue Kochvideos mit leckeren Rezepten zum Nachkochen. Königsberger Klopse, Liwanzen oder Klunkersuppe stellen an dieser Stelle nur eine kleine Auswahl der Kochideen dar.

Hauptdarsteller*innen der Kochvideo-Reihe „Heimatküche“ sind Zeitzeug*innen und ihre mitgebrachten Lieblingsrezepte. Neben kulinarischen Inspirationen spielen biographische Erzählungen eine zentrale Rolle in dem Format.

Neben der genüsslichen Koch-Tutorials werden auf dem YouTube-Kanal CULTURE TO GO Filmbeiträge zu Unternehmen mit einem Heimatvertriebenen Hintergrund in Hessen gezeigt. Die Filmreihe „Vertriebenengeschichte(n)“ ist ein Kooperationsprojekt des BdV Landesverbandes Hessens und des Wiesbadener Filmemachers Harald Kuntze.

Die Tradition des berühmten Königsberger Gehlhaar-Marzipans wurde in der Konditorei von Kurt Gehlhaar in Wiesbaden weitergeführt und zeichnet sich noch heute durch seine erstklassige Qualität aus. Die nach bewährter Rezeptur hergestellten Erzeugnisse eignen sich als Geschenk für jeden Anlass oder zum Genuss für zu Hause.

Der Familienbetrieb Kristall Guth, der bereits in dritter Generation geführt wird, nimmt ebenfalls in den „Vertriebenengeschichte(n)“ seinen Platz ein. Die Kristallschleiferei wurde im Wiesbadener Stadtteil Kohlheck von Herbert Guth 1962 neu errichtet, nachdem sie von seinem Vater Heinrich Guth ursprünglich 1928 im Sudetenland gegründet und im Krieg zerstört wurde. Die Arbeiten zeichnen sich vor allem durch die feine Kunst der Kristallschleiferei aus, die traditionell weitergegeben wird und das Unternehmen nun von Joachim Guth geführt wird.

Die Filmbeiträge zu den Reihen „Heimatküche“ und „Vertriebenengeschichte(n)“ werden in der Sonderausstellung „Kann Spuren von Heimat enthalten“ vom 21. Oktober bis 4. Dezember 2020 im Haus der Heimat präsentiert und durch Leihexponate ergänzt.

Die Projekte „Heimatküche – Kochgeschichte(n)“ und „Vertriebenengeschichte(n)“ werden gefördert durch das Hessische Landesministerium des Innern und für Sport.